ENTSCHIEDEN FÜR CHRISTUS
SÜDWESTDEUTSCHER JUGENDVERBAND

SWD-EC-Verband · Katharinenstraße 27 · 70794 Filderstadt

Südwestdeutscher Jugendverband
„Entschieden für Christus" (EC) e.V.
Katharinenstraße 27
70794 Filderstadt

07158.93913-0
07158.93913-13
info@swdec.de
www.SWDEC.de

Spendenkonto Volksbank Filder eG
IBAN DE79 6116 1696 0672 7000 00
BIC GENODES1NHB

LIEBE EC-LER UND FREUNDE UNSERER EC-JUGENDARBEITEN!

November 2022

REICHEN DIE BIBELN?

Es ist 9:30 Uhr in Amstetten (EC Alb), unsere Dorffreizeit neigt sich dem Ende entgegen und die uns anvertrauten 180 Kinder sind wieder vertieft ins Bibellesen. Doch nur noch wenige Stunden bleiben uns gemeinsam, denn dann werden sie nach Hause gehen und dort bestimmt auch weiterlesen wollen.

Das Problem dabei ist, dass 30 Kinder keine eigene Bibel haben. Deshalb wollen wir ihnen unbedingt eine schenken. Vorsorglich haben wir welche mitgenommen, aber mit viel weniger gerechnet! Nur sechs Stück haben wir über eine Mitarbeiterin in den Tagen zuvor organisieren können. Mir schießt der Gedanke durch den Kopf: „Das reicht nicht. Wo kommen jetzt auf die Schnelle noch so viele Bibeln her?"

Doch Gott schenkt, auch wenn die Zeit drängt. Und tatsächlich bekommen die EC-Jugendreferentin Karina Koch und ihr Team über Kontakte zu den Gideons noch ausreichend Bibeln, sodass jedes Kind eine mit nach Hause nehmen darf. Gott bewegt die Kinderherzen und das berührt uns zutiefst. Für die Zukunft wünschen wir uns, dass die Kinder auch nach der Freizeit mehr von Gottes Wort erfahren, in der Jungschar oder beim Bibellesen im Kinderzimmer.

hatte sich schon angekündigt und normalerweise greift dieses Virus derart um sich, sodass es das Ende des Camps bedeutet hätte. Doch glücklicherweise kam es nicht soweit, denn unsere Gebete wurden erhört. Es glich einem Wunder, dass wir jederzeit ausreichend gesunde Mitarbeiter hatten, sich die Lage rasch entspannte und selbst das Gesundheitsamt uns ein „super Vorgehen!“ bescheinigte. Folglich erlebten wir ein gesegnetes ProCamp bis zum Ende.

REICHT DER PLATZ?

ICH GLAUB'S Nachdem am ersten Abend schon annähernd 50 junge Leute zu ICH GLAUB'S in Brucken gekommen sind, trauten die Mitarbeiter am zweiten Abend ihren Augen nicht. Der Andrang war dermaßen groß, sodass sich die Teens bis auf die Straße anstellen mussten. „Der Platz reicht nicht!” Also entschied man kurzerhand die Stühle wegzustellen, sodass sich alle 170 Teens im Raum auf den Boden setzten, um von Jesus zu hören.

Wir sind von Herzen dankbar, dass an 36 Orten ICH GLAUB'S in unseren EC-Jugendarbeiten stattfinden konnte. In der ersten Woche im KV Stuttgart gaben uns alle Jugendarbeiter das Feedback, dass ihre Erwartungen übertroffen wurden. Halleluja!

REICHEN DIE MITARBEITER?

Dieses Jahr konnten unsere Zeltlager, Camps und Freizeiten ohne zig Corona-Verordnungen und den daraus resultierenden Unsicherheiten durchgeführt werden. Das war eine enorme Entlastung für unsere vielen Mitarbeiter!

PRO CAMP Bei unserem Landesverbandscamp, dem ProCamp, begrüßten wir dieses Jahr endlich wieder 300 Teens und 150 Mitarbeitende. Aber auch hier stellte sich die Frage: „Reicht es?“, denn zu Beginn des Camps breitete sich eine Infektion aus. Aus diesem Grund mussten schon in der ersten Nacht zwölf Mitarbeiter isoliert werden. Schnell war klar, dass dadurch die Durchführung des ganzen Camps auf der Kippe stand. „Gibt es bald noch genügend Mitarbeiter? Muss das Camp geschlossen werden?“ Das Gesundheitsamt

Beeindruckt können wir auch aus dem KV Franken berichten. Eine Mitarbeiterin sitzt mit ein paar jungen Mädchen im Kreis und verteilt Bibeln. Lächelnd nimmt jede eine an und wo gerade noch gelacht und geredet wurde, wird es auf einmal still. Nach und nach beginnen sie darin interessiert zu blättern und zu lesen. Einige Mädchen haben zum ersten Mal in ihrem Leben eine eigene Bibel in der Hand. Was sich wie eine Missionsgeschichte vor 100 Jahren anhört, ist heute noch Realität. Im KidsCamp haben viele Kinder keine eigene Bibel dabei. Nicht, weil sie sie vergessen haben, sondern weil sie keine besitzen! Da oft das Taschengeld nicht ausreicht, haben sich die Mitarbeiter aufgemacht und 100 Bibeln für 2.000 Euro gekauft und baten in ihren Gemeinden um Spenden. Hat es gereicht? Ja, mehr als genug, und es blieb sogar etwas übrig. Wir blicken voller Dankbarkeit auf die Sommerzeit und somit auf unsere Freizeiten zurück und resümieren: „Ja, es hat gereicht!“ DANKE HERR!

1.500 Mitarbeiter haben es ermöglicht, dass alle unsere Freizeiten, Camps und Zeltlager mit ca. 4.500 Teilnehmer dieses Jahr stattgefunden haben. DANKE! Was für einen wunderbaren Schatz haben wir mit euch!

Unser Team 2022 / 2023

REICHT DIE ZEIT?

Es ist Anfang September und im Chalet am Westweg sind sämtliche Wasserleitungen installiert. So könnten die Bäder gefliest werden, aber unsere Handwerker lassen uns kurzfristig abblitzen. Eine Anzeige bei ebay-Kleinanzeigen bringt die Rettung, denn hier findet man nicht nur aussortierte Accessoires, sondern auch Menschen mit Zeit und Geschick. Und schon ziehen fünf Tage später zwei Arbeiter bei uns ein.

Solche Geschichten häufen sich in den vergangenen Wochen bei uns: Ein Aufruf über Instagram oder WhatsApp, ein Hilferuf per Mail und einige Ehrenamtliche lassen sich für ein oder mehrere Tage dazu motivieren, mit Hand anzulegen.

Und gleichzeitig fragen wir uns: „Reicht die Zeit, das Chalet rechtzeitig fertigzustellen, bis wir geplant haben, unsere ersten Gäste zu begrüßen?“ Die Antwort ist uns noch schleierhaft. Dennoch wissen wir, dass wir dank eurer Zeit und finanzieller Unterstützung in wenigen Monaten etwas Gewaltiges auf das Fundament des alten Kaiserhauses gestellt haben. Und reicht das Geld? Bisher konnten alle Rechnungen beglichen werden. Das ist Grund zur Freude und gleichzeitig fehlt zu unserem Spendenziel für das Chalet (150.000 Euro) noch ein großer Teil. Vielen Dank, wenn Du uns dabei hilfst und somit Teil einer großartigen Geschichte wirst.

REICHT DAS ZUHÖREN?

Mit unseren ZEITRAUM-Bereichen bei den Veranstaltungen (z.B. TMT, JUFA, ProCamp) versuchen wir nicht nur, für unsere Teilnehmer da zu sein, sondern kümmern uns auch um unsere Seelsorger. Nicht immer gehen sie mit einem guten Gefühl aus einem Gespräch, sondern bezweifeln: „Reicht das? War mein Zuhören, Mitdenken und Beten genug?“ Da ist es wichtig, für unsere Leute da zu sein, zu reflektieren und diese Dinge in die gute Hand unseres Gottes zu legen. Oft erfahren wir nicht, was aus dem Leben der Gesprächssuchenden wurde. Aber immer wieder hören wir davon, wie das Gespräch der Person in ihrer Not weitergeholfen hat.

REICHT DAS GELD?

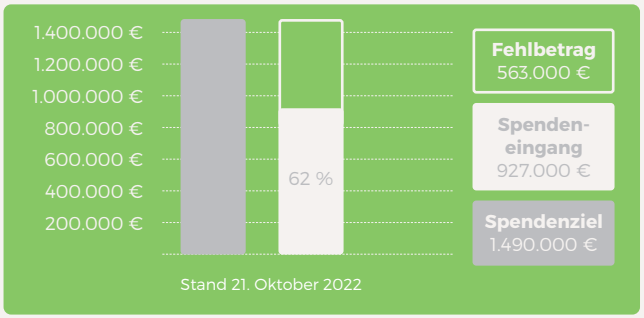
Als SWD-EC-Verband befinden wir uns zum Jahresende und der derzeitigen Energie- bzw. Wirtschaftskrise, genau wie damals die Jünger von Jesus, in einer herausfordernden Situation. Die Jünger standen mit fünf Broten und zwei Fischen vor 5.000 hungrigen Menschen und wussten nicht, ob es reichen wird. Aber so wie auch die Jünger im Vertrauen mutig das Essen verteilt haben, wollen auch wir uns nicht entmutigen lassen und weiter losziehen,

- um Kinder und Jugendliche zum Bibellesen zu ermutigen.
- das Evangelium zu verkünden, um Menschen für Jesus zu gewinnen.
- unsere vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter zu befähigen, damit sie Woche für Woche für IHN unterwegs sein können.
- um missionarische Jugendreferenten-Stellen zu unterstützen, die in der Startphase vor Ort nicht ausreichend finanziert werden können, wie z. B. ab September im Kreisverband „Tauber".

Jetzt Code scannen oder unter **www.SWDEC.de/spenden**

Dafür stehen wir als SWD-EC-Verband: Wir wollen Jesu tatkräftigen Auftrag „Gebt ihr ihnen zu essen." folgen. Wir legen es in Jesu Hände und hoffen, dass ihr trotz eurer enormen Mehrkosten, die ihr nicht nur an der Supermarktkasse spürt, uns noch etwas abgeben könnt. **Hilfst du mit deiner Spende?**

Zum Jahresende benötigen wir noch 563.000 Euro. Vielen Dank für deine Unterstützung!



Mit dieser Hoffnung, dass Jesus uns heute versorgt, starten wir als SWD-EC-Verband in das neue Jahr 2023.

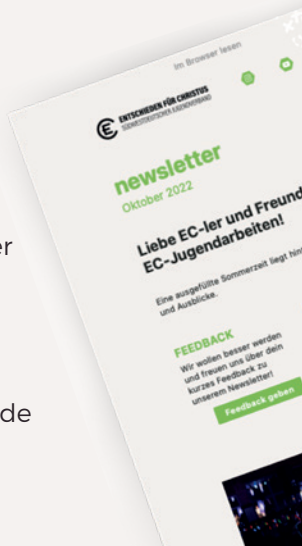
Im Namen aller Mitarbeiter grüßen wir dich herzlich!

Armin Hassler
GF Jugendarbeit

Markus Deuschle
Stellv. GF Jugendarbeit

Patrick Veihelmann
GF Verwaltung

PS: Für regelmäßige Infos aus dem Verband könnt ihr unseren **Newsletter** abonnieren unter www.SWDEC.de/newsletter oder per Mail an info@swdec.de oder telefonisch unter 07158.939130.



www.SWDEC.de

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

IBAN
S W D - E C - V E R B A N D F i l d e r s t a d t

IBAN
D E 7 9 6 1 1 6 1 6 9 6 0 6 7 2 7 0 0 0 0 0

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
G E N O D E S 1 N H B

Südwestdeutscher Jugendverband Entschieden für Christus" (EC) e.V.
Kathrinenstraße 27 · 70794 Filderstadt
Fon 07158 939130 · Fax -13 · E-Mail info@swdec.de · www.swdec.de

Betrag: Euro, Cent

Freundes-Nummer oder ggf. Name des Spenders

PLZ und Straße des Spenders (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN
D E

Projekt

06

Datum

Unterschrift(en)

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

SPENDE